

Wechsel bei den Kommandanten

Die Gesamtregierungen von Obwalden und Nidwalden haben am Dienstag militärischen Kommandanten die Ehre erwiesen und diese für ihre Dienste geehrt. Zudem wurden Neue willkommen geheissen.



Die Kommandanten mit den Gesamtregierungen von Nidwalden und Obwalden.

Bild: PD

Es ist ein Anlass mit hohem Stellenwert: Nicht umsonst nehmen daran die Gesamtregierungen von Obwalden und Nidwalden sowie Vertreter der Militärspitze teil. Die Rede ist vom Empfang und der Verabschiedung der militärischen Kommandanten, die mit den beiden Kantonen besondere Beziehungen pflegen.

Zwei Jahre konnte dieser aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Am Dienstag konn-

ten sich die rund fünfzig Gäste nun wieder beim Mirage-Verein in Ennetbürgen versammeln. Von der Militärspitze war unter anderem Korpskommandant Hans-Peter Walser anwesend, Chef Kommandant Ausbildung und stellvertretender Chef der Armee.

Bedeutung der Armee ins Zentrum gestellt

Nach einer Begrüssung durch den Nidwaldner Landammann

Joe Christen richtete sich die Nidwaldner Justiz- und Sicherheitsdirektorin Karin Kayser-Frutschi an die Anwesenden: «Die Armee hat die Kantone Obwalden und Nidwalden geprägt, und umgekehrt leisten beide Kantone einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Armee und damit zur Verteidigung der Schweiz», hielt sie fest.

Karin Kayser nannte als Beispiele die Helikopterbasis in Alpnach und das Kompetenzzentrum Swissint in Stans-

Oberdorf. «Die Verbindung zwischen Armee, Kanton, Politik und Gesellschaft und damit auch die kulturelle Verankerung der Armee wurde durch Sie gefördert und geprägt», wandte sich die Justiz- und Sicherheitsdirektorin an die abtretenden Kommandanten. «Sie haben mit Ihrer Arbeit den zusammenhaltenden Kitt gefestigt und die Basis für zukünftige Arbeiten gelegt.» In Anlehnung an den

Standort des Treffens meinte sie: «So, wie auch die Mirage nach vielen Jahren wertvollem Dienst in den Ruhestand gesetzt wurde, dürfen auch Sie sich in den wohlverdienten Ruhestand begeben.»

Im Anschluss an die Rede wurden die abtretenden Kommandanten geehrt. Abgerundet wurde der Anlass mit einer kurzen Vorstellung des Mirage-Vereins und einem gemeinsamen Mittagessen. (pd/zf)